

# Dienstbekleidungsordnung für die Bereitschaften im KV Augsburg-Stadt

Die Bereitschaftsleiterrunde der Bereitschaften des BRK-Kreisverbandes Augsburg-Stadt hat in der Sitzung am

02.02.2010

die Ordnung für Dienst- und Einsatzbekleidung im Bereich der Bereitschaften des BRK-Kreisverbandes Augsburg-Stadt beschlossen. Die bisherigen Regelungen verlieren mit Einführung dieser Richtlinie ihre Gültigkeit.

Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft. Neuanschaffungen müssen dieser Ordnung entsprechen.

Einleitung

Gemäß den derzeit gültigen Ordnungen für die jeweiligen Gemeinschaften tragen die Mitglieder der Bereitschaften bei angeordneten Diensten in der Regel Dienstbekleidung. Grundlage für das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung ist die DRK-Dienstbekleidungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

Die Regelungen zur Dienst- und Einsatzbekleidung der Bereitschaften im BRK-Kreisverband Augsburg-Stadt in der vorliegenden Fassung basieren auf den Bestimmungen der DRK-Dienstbekleidungsordnung, den Regelungen des Landesverbandes und legen die im Zuständigkeitsbereich des Kreisverbandes zulässige Dienst- und Einsatzbekleidung verbindlich fest.

Änderungen Vers. 1.1:

Verweis Namensschilder von 5.x auf 4.x

Ergänzung 2.9 um RK-Logo, Kennzeichnung Fachdienst, Kennzeichnung Führungsfunktion

## 1. Allgemeine Bestimmungen

Grundlage für das Tragen von Einsatzbekleidung ist die DRK-Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaften. Das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung, die nicht der DRK-Dienstbekleidungsordnung und dieser Ordnung entspricht, ist nicht zulässig. Angehörige von Rotkreuzgemeinschaften tragen während des Dienstes, dem jeweiligen Einsatzzweck angepasst, Dienst- bzw. Einsatzbekleidung. Freie Mitarbeiter tragen Schutzbekleidung, soweit die Erfüllung der Aufgaben es zweckmäßig erscheinen lässt. Die Dienstbekleidung muss der gültigen DRK-Dienstbekleidungsordnung entsprechen. Voraussetzung für das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung für Angehörige von Rotkreuzgemeinschaften ist ein abgeschlossener Erste Hilfe-Grundlehrgang. Wird Dienst- oder Einsatzbekleidung getragen, ist der Rotkreuzausweis mitzuführen. Für die Einhaltung der Dienstbekleidungsordnung ist die jeweilige Leitungs- und/oder Führungskraft verantwortlich. Die Anordnung, welche Bekleidung zu tragen ist, gehört mit zur Dienst- bzw. Einsatzvorbereitung. Die Einheitlichkeit der zu tragenden Dienst- und Einsatzbekleidung der eingesetzten Helfer/-innen ist durch die Leitungs- und/oder Führungskraft sicherzustellen und zu kontrollieren. Den Helfern/-innen ist eine dem Einsatzzweck angepasste „Grundausrüstung“ zur Verfügung zu stellen, die ein Tragen von privater Bekleidung nicht erforderlich macht.

Die Grundausrüstung für Helfer/-innen von Einsatzformationen sollte die nachstehend aufgeführten Bekleidungsartikel umfassen:

- 1 Einsatzanzug - Jacke
- 1 Einsatzanzug - Hose
- 1 Sweatshirt
- 1 Polo-Shirt
- 1 Paar Sicherheitsschuhe
- 1 Paar Schutzhandschuhe
- 1 Gürtel

## 1. Dienstbekleidung

### 1.1 Dienstanzug

Hose	mittelgrau
Sakko	dunkelblau
Schnitt	Ein- oder Zweireiher
DRK-Abzeichen	Rundlogo 5 cm Durchmesser, Lurex-Gold-Ausführung, Platzierung linke Brustseite
Namensschild	Platzierung rechte Brustseite, Ausführung siehe 4.1



### 1.2 Dienstkostüm

Rock	mittelgrau
Hose	mittelgrau
Jacke	Farbton dunkelblau
DRK-Abzeichen	Rundlogo 5 cm Durchmesser, Lurex-Gold-Ausführung, Platzierung linke Brustseite
Namensschild	Platzierung rechte Brustseite, Ausführung siehe 4.1



### 1.3 Hemd / Bluse

Farbe	blau
Schnitt	langarm oder kurzarm
	Schulterklappen für Dienststellungsabzeichen
DRK-Abzeichen	Rundlogo auf beiden Oberarmen, Baumwolle gewebt



### 1.4 Krawatte

Ausführung	dunkelblau mit roten und weißen Streifen, mit Rotkreuzzeichen
Material	Seide oder Polyester



### 1.5 Halstuch

Ausführung	weiß mit rotem Streifenmuster
	Rotes Kreuz in allen vier Ecken
Material	Reine Seide



### 1.6 Schuhe / Schuhwerk Männer / Frauen

Ausführung	schlichte, trittsichere, schwarze geschlossene Halbschuhe (Privatbestand)
------------	---

### 1.7 Wetterschutz

Ausführung	Einsatzjacke DRK 2000 (für Dienstzwecke) siehe 2.1
	Wetterschutzjacke Modell Baden-Württemberg
	Einheitlichkeit nach Absprache bzw. Vorgabe



## 2. Einsatzbekleidung

### 2.1 Einsatzjacke

Ausführung	Jacke mit Innentasche und Reißverschluss, Kapuze im Kragen, Brusttasche etc., Ärmel mit Emblem, verstellbarer Taillenzug, Reflexstreifen auf Ärmeln, Schultern- und Jackenbund sowie weiteren, in den DRK-Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen
Material	Obermaterial Polyester-Baumwoll-Mischgewebe wasserabweisend imprägniert (Bundesmann Test EN 9865), Membranfutter, Wetterschutz nach EN, Nässesperre, vernäht und verschweißt
Farbe	Pymont-Rot, Modell DRK 2000 Schulterkoller Schiefergrau (RAL 7015)
Rückenschild	DRK-Rundlogo-Reflexschild auf dem Rücken weiß 20 cm Durchmesser
DRK-Abzeichen	Rundlogo auf beiden Oberarmen, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt
Namensschild	Platzierung oberhalb der rechten Brusttasche mit Klettunterteil, Ausführung siehe 4.2
Fachkraft- Abzeichen	8 cm Durchmesser, Platzierung auf der linken Brusttasche mit Klettunterteil



**Sicherheitshinweis:** Da die Schutzkleidung in Pymont-Rot nicht den in der DIN EN 471 genannten Farben entspricht, muss für den Einsatz im Verkehrsraum (Straßenverkehr) eine Warnweste nach DIN EN 471 Klasse 2 orange mit Rot Kreuz Rundlogo (Rücken 20 cm) getragen werden.

### 2.2 Innenfutter

Ausführung	Farbe Schiefergrau (RAL 7015), Herausnehmbares Thermo-Futter optional mit oder ohne Ärmel; Befestigung mit Knopf-Verschluss oder Reißverschluss
------------	---

### 2.3 Fleecejacke

Verwendung	ausschließlich als Unterziehhjacke zur Einsatzjacke Modell DRK 2000;
Ausführung	Pymont-Rot Keine Neubeschaffungen

## 2.4 Windbreaker

Verwendung	zum Einziehen in die Einsatzjacke des Herstellers Geilenkothen oder separat zu tragen, mit Funktionsmembrane (Optional) Einheitlichkeit nach Absprache bzw. Vorgabe
Ausführung	fest angebrachte Ärmel, 2 Schubtaschen und 1 Brusttasche, jeweils mit Reißverschluss, Klettunterteil für takt. Qualifikation auf rechter Brustseite (genaue Position wird noch festgelegt), Klettunterteil für Fachkraftabzeichen auf linker Brustseite
Farbe	Pyrmont-Rot mit Schiefergrau (RAL 7015)
DRK-Abzeichen	Rundlogo, auf beiden Oberarmen 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt
Rückenschild	DRK-Rundlogo-Reflexschild auf dem Rücken weiß 20 cm Durchmesser



Achtung:  
Bild zeigt nicht  
Modell Augsburg

## 2.5 Einsatzhose

Ausführung	Zwei aufgesetzte Bein-Seitentaschen, Reflex-Streifen
Material	Obermaterial: Polyester-Baumwoll-Mischgewebe (70/30%), wasserabweisend imprägniert (Bundesmann Test EN 9865), Optional Membranfutter, Wetterschutz nach EN, Nässesperre, vernäht und verschweißt.
Farbe	Schiefergrau (RAL 7015)



**Sicherheitshinweis:** Grundschatz gegen allgemeine Risiken des Rotkreuzdienstes. Keine Schutzbekleidung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften und sonstiger Sicherheitsvorschriften. Die retroreflektierenden Streifen müssen die Farbe weiß haben und der Klasse 1 für die Retroreflexion gem. DIN EN 471 entsprechen.

## 2.6 Sweat-Shirt

Ausführung	mit Rundkragen und mit Aufdruck
Farbe	weiß
DRK-Abzeichen	Rundlogo, Platzierung linke Brustseite, DRK-Rundlogo auf dem Rücken - 20 cm Durchmesser



## 2.7 Polo-Shirt

Ausführung	mit Knopfleiste und mit Aufdruck
Farbe	weiß
DRK-Abzeichen	Rundlogo, Platzierung linke Brustseite, DRK-Rundlogo auf dem Rücken - 20 cm Durchmesser



## 2.8 Sicherheitsschuhe

Ausführung	nach DIN EN 345, Kategorie S3
Farbe	Schwarz, Stiefel halbhoch
Pflege	nach Maßgabe des Herstellers

**Sicherheitshinweis:** Die Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345, Kategorie S3, verfügen über Zehenkappen und durchtrittsichere Sohle. Die Profillaufsohlen sind antistatisch und kraftstoffbeständig. Die Schuhe sind gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme ausgerüstet und schützen durch die Schuhform auch die Fußgelenke.

## 2.9 Schutzhelm

Verwendung	ab Dezember 2009 keine personenbezogene Ausgabe mehr
Ausführung	Schutzhelm nach DIN EN 443 (Form des Feuerwehrhelmes nach DIN 14940)
Farbe	Nachleuchtend weiß
RK-Logo	Leuchtrötlich ausgestanzt, vorne mittig, bündig über Reflexstreifen
Kennzeichnung Fachdienst	Fachdienstkürzel, bzw. Modulnummer bei Fachdienst San, schwarz, beidseits bündig über dem Reflexstreifen
Kennzeichnung Führungsfunktion	Gummiband blau, nur wenn die Funktion tatsächlich ausgeführt wird. 1cm für Führungsstufe A (Halbgruppenführer, Gruppenführer), 2 cm für Führungsstufe B (Zugführer, Unterabschnittsleiter), 4 cm für Führungsstufe C/D (OrgL,LNA)

**Sicherheitshinweis:** Der Schutzhelm ist mit einem Nackenleder zu tragen und bei Bedarf, beispielsweise bei der technischen Rettung, mit einem Gesichtsschutz zu vervollständigen.

## 2.10 Sommerkappe

Ausführung	„Baseballkappe“; Größe verstellbar
Material	Baumwolle, Optional Membranfutter, Wetterschutz nach EN
Farbe	rot
DRK-Abzeichen	Rundlogo vorn oberhalb des Schirmes
Pflege	Pflege nach Maßgabe des Herstellers

### 2.11 Wintermütze

Verwendung	nur bei Bedarf
Ausführung	Fleecemütze Modell H+DG;
Farbe	schwarz;
DRK-Abzeichen	BRK Langlogo

### 2.12 Schutzhandschuhe

Verwendung	bei mittlerer mechanischer Belastung
Ausführung	nach EN 388 Klasse 2

**Sicherheitshinweis:** In besonderen Einsatzsituationen sind den Erfordernissen angepasste Schutzhandschuhe zu tragen.  
Siehe die entsprechenden Normen:  
Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken gemäß EN 368  
Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen gemäß EN 374  
Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken gemäß EN 407  
Schutzhandschuhe gegen Kälte gemäß EN 511  
Schutzhandschuhe im Bereich Elektrotechnik gemäß DIN VDE 0682-311  
Schutzhandschuhe im Bereich Kettensägen gemäß EN 381 Teil 7. Alle Schutzhandschuhe müssen gemäß EN 420 geprüft worden sein.  
Bei der technischen Rettung sind Feuerwehrsutzhandschuhe nach DIN EN 659 zutragen, die die Hände bei Bergung und Rettung schützen.

### 2.13 Einweghandschuhe

Ausführung	medizinische Handschuhe zum einmaligen Gebrauch nach DIN EN 455
Verwendung	zum Schutz von Patienten und Anwendern vor Kontamination
Material	Vinyl oder Nitril Latex ist wegen der Allergiegefahr zu vermeiden.

### 2.14 Gehörschutz

Ausführung	Kapselgehörschützer oder Gehörschutzstöpsel
Verwendung	Lärm, z.B. Konzerte, technische Rettung, etc.

**Sicherheitshinweis:** Bei Schallpegeln über 90dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 getragen werden. Hier ist präventiv zu handeln.



### 2.15 Warnweste

Ausführung	DIN EN 471 Klasse 2
Verwendung	für den Einsatz im Verkehrsraum
DRK-Abzeichen	DRK-Rundlogo-Reflexschild auf dem Rücken 20 cm Durchmesser

### 3. Sonderbekleidung

(ausschließlich zusätzliche Bekleidung für die einzelnen Fachdienste oder Tätigkeiten, die über die in Ziffer 2.1 bis 2.15 beschriebene Kleidung hinausgeht bzw. an deren Stelle zu tragen ist.)

#### 3.1 Betreuungsdienst (Feldköche / Verpflegungshelfer)

Die Einheitlichkeit der Bekleidung innerhalb der Gruppe ist sicherzustellen. Arbeitskleidung sollte mindestens bei + 60 ° waschbar sein

Jacke / Hose	wie Ausführung 2.1 und 2.5
Einwegkopfhaut	keine Angabe
Sweat-Shirt	wie Ausführung 2.6
Polo-Shirt	wie Ausführung 2.7
Hose-Feldkoch	Pepita schwarz-weiß
Jacke-Feldkoch	weiß, Rundlogo auf beiden Oberarmen, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt
Arbeitsschürze	weiß, einseitig beschichtet
Vorbinder	rot
Halstuch	rot
Arbeitshandschuhe	wie Ausführung 2.12
Einweghandschuhe	PE-Folie; nach Bedarf
Sicherheitsschuhe	wie Ausführung 2.8

#### 3.2 Rettungshundestaffel (im Fachdiensteinsatz)

Jacke	wie Ausführung 2.1
Hose	wie Ausführung 2.5, Farbe rot
Sweat-Shirt	grau, mit Fachdienstabzeichen Rettungshundestaffel“ auf linker Brustseite und Rücken
Sommerkappe	grau, mit Fachdienstabzeichen Rettungshundestaffel“

Ansonsten Ausführung wie 3.9 und zusätzlich gemäß Richtlinien Rettungshundewesen und die dazugehörigen Ausstattungsrichtlinien Sicherheitshinweise Ausführung wie 3.1

## 4. Namensschilder

### 4.1 Dienstanzug / Dienstkostüm

Namensschild

Ausführung Ansteckschild (Leichtmetall),  
rechteckig, 80 mm x 20 mm

Beschriftung Vorname, Name

Schreibweise Groß- und Kleinschreibung

Schrift „Arial“ oder „Helvetica“, halbfett und fett“

### 4.2 Einsatzjacke (entfällt nach Einführung des Lichtausweises)

Namensschild

Ausführung RAL 7015 mit Klettunterteil,

Beschriftung Gewebeland dunkelgrau mit gestickter Umrandung

Schreibweise Name in Großbuchstaben

Schrift „Arial“ oder „Helvetica“, halbfett und fett“